



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Beschwipst oder betrunken: die Wirkung von Alkohol

Aufgaben zum Text

1. Hast du alles verstanden?

Erinnerst du dich an alle Informationen? Wähl alle korrekten Aussagen aus.

- a) Alkohol wird allgemein nicht als Genussmittel, sondern als Droge betrachtet.
- b) Bestimmte Körperfunktionen wie der Schlafrhythmus werden durch Alkoholkonsum negativ beeinflusst.
- c) Alkoholkonsum regt die Leber an Fett abzubauen und verändert beziehungsweise baut Leberzellen auf.
- d) Durch den Konsum von Alkohol fühlt man sich wacher, fitter und ist leistungsfähiger.
- e) Sportliche Betätigungen nach Alkoholkonsum sind nicht zu empfehlen.
- f) Menschen, die regelmäßig große Mengen Alkohol trinken, können den Alkohol länger im Blut behalten.
- g) Die gesetzlich festgelegte Alkoholobergrenze im fahrenden Straßenverkehr liegt in Deutschland bei 0,5 Promille.

2. Teste dein neues Wissen!

Was passt hier sinngemäß? Wähl aus.

- 1. Wenn man Alkohol _____ (weglässt/trinkt), werden Katecholamine aktiviert.
- 2. Alkohol _____ (verringert/erhöht) den Fettabbau in der Leber.
- 3. Die Leber _____ (regeneriert sich/verfettet), wenn man geringe Mengen Alkohol trinkt und sich ungesund ernährt.
- 4. Viele Menschen trinken am Abend Alkohol, um _____ (sich auszupowern/runterzukommen).
- 5. Alkohol _____ (gibt/entzieht) dem Körper Wasser und _____ (verhindert/fördert) die Regeneration der Muskeltätigkeit.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Prüf deinen Wortschatz!

Welche Substantive werden hier definiert? Ordne zu.

1. biochemische Prozesse in einem lebendigen Organismus	a) Schwindel
2. die Menge, das Maß	b) Dosis
3. das Gefühl, dass sich alles um einen dreht und schwankt	c) Durchblutung
4. die Versorgung von Organen mit der roten Körperflüssigkeit	d) Kreislauf
5. die Blutzirkulation im Körper	e) Stoffwechsel

4. Übe den Konjunktiv!

Ergänze die korrekte Konjunktivform für die Wiedergabe der indirekten Rede.

Erinnerung:

Sofern die Konjunktivform dem Indikativ gleicht, wähl den Konjunktiv II oder die Konjunktiv-Ersatzform!

1. Helmut Karl Seitz sagt, dass sich bei abstinenten Menschen der Schlafrythmus _____ (verbessern) und sie besser _____ (durchschlafen).
2. Wenn sie Alkohol _____ (weglassen), dann _____ (sein) es klar, dass der Druck wieder normaler _____ (werden).
3. Alkohol _____ (sein) außerdem bekannt dafür, dass er die Leber _____ (verfetten).
4. Er fügt hinzu, wenn man Alkohol _____ (trinken), _____ (können) man nicht mehr so gut Sport treiben.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

5. Übe den Imperativ!

Trag die in Klammern gesetzten Begriffe in die Lücken. Setz das Verb dabei in die angegebene Imperativform. Verwende bei „Du“ die Form mit „-e“ am Ende.

Beispiel:

Sie sollten [zum Alkohol] auch [sehr viel Wasser] trinken. (*Ihr-Form*)

– Trinkt [zum Alkohol] auch [sehr viel Wasser]!

1. Sie sollten [die Maximalmenge] an Alkohol [pro Tag] beherzigen. (*Sie-Form*)

_____ an Alkohol _____!

2. Sie sollten mindestens [zwei Tage] [pro Woche] [keinen Alkohol] konsumieren. (*Du-Form*)

_____ mindestens _____!

3. Sie sollten nach Alkoholkonsum [keinen Sport] treiben. (*Ihr-Form*)

_____ nach Alkoholkonsum _____!

4. Sie sollten [Alkohol] [durch Sport] ersetzen. (*Du-Form*)

_____!

Autorin: Katrin Hofmann

Redaktion: Beatrice Warken